

General Metals meldet 2,160 oz/t Gold (73,9 g/t) auf 5,2 Fuß aus unveröffentlichten Ergebnissen der Kernbohrungen im hochwertigen Gold-Skarn-System Independence

10.06.2009 | [IRW-Press](#)

RENO, NV -- 9. Juni 2009 -- [General Metals Corporation](#) (das "Unternehmen") (OTC BB:GNMT.OB - News) (Frankfurt:GMQ.F - News) freut sich, die nachfolgenden Ergebnisse der Diamantbohrungen im Bereich des hochwertigen Gold-Skarn-Systems Independence auf dem unternehmenseigenen Grundstück Independence im Bergbauegebiet Battle Mountain in Nevada bekannt zu geben. Es handelt sich um historische Durchschneidungen im Rahmen von Diamantbohrungen, die von den Unternehmen Noranda Minerals zwischen 1985 und 1989 und Great Basin Gold Corp. im Jahr 1998 durchgeführt wurden. Mit Ausnahme von Bohrloch WI-001 (Great Basin Gold) wurden diese Ergebnisse allesamt bisher nicht veröffentlicht. Nach Meinung von General Metals sind diese bedeutenden durchschnittlichen Mineralisierungen ein wesentlicher Faktor, um das enorme Potenzial erfassen zu können, das im Gold-Skarn-System Independence und den dazugehörigen Mineralisierungen im Bereich der Mine Independence besteht. In der nachstehenden Tabelle 1 finden sich die von Noranda mittels Diamantbohrung durchteuften Bereiche, während in Tabelle 2 die Diamantbohrabschnitte von Great Basin Gold dargestellt sind.

Tabelle 1: Wichtige mineralisierte Abschnitte aus den Diamantbohrungen von Noranda Minerals (1985 - 1989):

www.irw-press.com/dokumente/GNMT_Tabelle1_090609.pdf

Zusätzlich zu den oben erwähnten von Noranda durchgeführten Bohrungen hat auch das Unternehmen Great Basin Gold aus Vancouver zwei Löcher gebohrt, um weitere Mineralisierungsbereiche im Gold-Skarn-Gebiet Independence zu erkunden. Great Basin hat einen Teil der Ergebnisse in einer Pressemeldung vom 7. Juli 1998 bekannt gegeben, die im zweiten Loch durchschnittlichen Mineralisierungen allerdings nicht veröffentlicht (das Loch befindet sich in der Nähe der Grundstücksgrenze im Norden mehr als 3.300 Fuß bzw. 1.000 Meter nördlich der früheren Bohrungen von Noranda). Beide Löcher haben bedeutende und wirtschaftlich interessante Mineralisierungsbereiche im bereits bekannten und aussichtsreichen Muttergestein unterhalb des Golconda Thrust durchteuft. Der Vollständigkeit halber hat General Metals alle mineralisierten Abschnitte der Diamantkernbohrung von Great Basin in der nachstehenden Tabelle 2 angeführt.

Tabelle 2: Ergebnisse der Diamantbohrungen von Great Basin Gold (um 1998):

www.irw-press.com/dokumente/GNMT_Tabelle2_090609.pdf

General Metals freut sich bekannt zu geben, dass für die Mehrzahl der in Tabelle 1 zusammengefaßten mineralisierten Abschnitte die ursprüngliche von Noranda gewonnene Trübe zusammen mit Proben ober- bzw. unterhalb dieser Durchschneidungen zur eingehenden Analyse der Mineralisierungszonen an die American Assay Laboratories of Sparks, Nevada verbracht wird. Es handelt sich dabei um die ursprünglich von Noranda Minerals im Rahmen der Diamantbohrprogramme 1985 - 1989 gewonnene Trübe, die von den Grundstückseigentümern zusammen mit den gesamten Original-Bohrkernaufzeichnungen von Noranda aufbewahrt worden ist. General Metals ist dabei, die Standorte sowie die gesamte Kontrollkette der Proben aus dem Bohrprogramm von Great Basin Gold zu verifizieren und beabsichtigt, diese Proben nach entsprechender Bestätigung einem ähnlichen Prüfverfahren zu unterziehen. Nach erfolgreicher Umsetzung werden die Prüfverfahren dem branchenüblichen Stand der Technik sowie sämtlichen Anforderungen der Regulierungsbehörde entsprechen bzw. diese sogar übertreffen. Die Ergebnisse dieser Prüfverfahren werden in einen unabhängigen Fachbericht einfließen, den General Metals mittlerweile in Auftrag gegeben hat. Das gesamte Bohrkernmaterial aus den von Great Basin durchgeführten Bohrungen wird ebenfalls im Bohrkernarchiv für das Grundstück aufbewahrt.

Wenn man die Bohrungen zusammenfasst, die insgesamt von Noranda und Great Basin Gold im Gold-Skarn-System Independence durchgeführt wurden, dann ergibt sich ein mehr als eine halbe Meile breites und eine Dreiviertel Meile langes Zielgebiet, auf dem sich drei äußerst vielversprechende strukturelle bzw. stratigraphische Zonen befinden. In all diesen Zonen konnten hochgradige Goldmineralisierungen nachgewiesen werden. Dieses Zielgebiet ist ebenfalls in jene aussichtsreiche Sedimentformation unterhalb

des Golconda Thrust eingebettet, von der auch die von Battle Mountain Gold betriebene Gold-Skarn-Lagerstätte Fortitude mit 2,2 Mio. Unzen ihren Ausgang nimmt. Die Goldlagerstätte Phoenix, die an das Grundstück Independence anschließt, ist ebenfalls zu einem großen Teil in dieses Sedimentgestein eingebettet.

Die Berater von General Metal haben die Bohrkerne aus diesen Programmen nochmals genauestens modelliert und untersucht und gehen davon aus, dass in zahlreichen historischen Bohrlöchern wesentliche Abschnitte aus mineralisiertem Gestein mit vielversprechenden Alterierungen gar nicht beprobt worden sind. Das Unternehmen hat die Absicht, dieses nicht beprobte Kernmaterial neu zu protokollieren und auf seine Eignung hin zu bewerten und verbürgt sich dafür, in der Zukunft Kernproben zu entnehmen und zu analysieren.

Bisher wurden mehr als 25.000 Fuß Kernmaterial aus acht Löchern durch Bohrung gewonnen, um den Mineralisierungsgrad des Gold-Skarn-Systems Independence genauer zu erforschen. Bei den derzeit für Bohrung, Probenanalyse und Beaufsichtigung zu veranschlagenden Kosten haben die durchgeführten Aktivitäten einen geschätzten Ersatzwert von über \$ 3.800.000 (US). Praktisch jedes Loch, das in diesem Gold-Skarn-System bisher gebohrt wurde, hat in einem Gebiet von mehr als einer Dreiviertel Meile Länge und einer halben Meile Breite Abschnitte mit hochgradiger Goldmineralisierung durchteuft; in den meisten Löchern finden sich gleich mehrere Mineralisierungshorizonte.

Der hochgradigste Anteil des Gold-Skarn-Systems Independence findet sich im aussichtsreichen, stark karbonathaltigen Gestein unterhalb des Golconda Thrust sowie direkt unterhalb der Oberflächenoxidmineralisierung; letztere war auch das Ziel des von General Metals 2007 und 2008 durchgeführten RC-Bohrprogramms. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das subvertikale Struktursystem, das für die Oberflächenoxidmineralisierung verantwortlich ist, als Gerinne diente und dafür sorgte, dass die im Gold-Skarn-System zirkulierenden mineralhaltigen Flüssigkeiten in den oberflächennahen Bereich vordringen konnten; dort bildeten sich dann in Folge die Gold- und Silberablagerungen, die den Oberflächenoxidanteil des Systems Independence ausmachen und sozusagen den "Fingerabdruck" der tieferliegenden Gold-Skarn-Schichten darstellen. Ausbruchsartige Strukturen an der Oberfläche, die mit der tieferliegenden Mineralisierung in Verbindung stehen, bilden die Basis für moderne Methoden der geochemischen Analytik. Tatsächlich finden sich viele dieser Strukturen, die auf eine hochgradige Mineralisierung in der Tiefe hinweisen, entlang des gesamten Goldtrends von Battle Mountain; dazu gehören auch das Cove-McCoy-System im Süden und das Ivanhoe-Hollister-System im Norden, wo hochgradige unterirdische Erzkörper kreisförmige geochemische Strukturen an der Oberfläche hinterlassen haben, die ihrerseits wirtschaftlich rentable Abbaubereiche darstellen.

Nach Meinung von General Metals repräsentieren die Oberflächenoxidmineralisierung und das Gold-Skarn-System bei Independence zusammen ein erstklassiges Zielgebiet entlang eines unbestritten erstklassigen Goldtrends im Gebiet von Battle Mountain, das an sich bereits zu den Bergbaugebieten von Weltrang gehört.

Hinweis bezüglich vorausblickender Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „vorausblickende Aussagen“ gemäß Abschnitt 27A des United States Securities Acts von 1933 und Abschnitt 21E des Securities Exchange Acts von 1934. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind vorausblickende Aussagen und enthalten Aussagen bezüglich Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten hinsichtlich der Zukunft. Solche vorausblickenden Aussagen beinhalten unter anderem, dass die Einnahmen aus der jüngsten Privatplatzierung, die es dem Unternehmen ermöglichen, mit der Genehmigung oder der Weiterentwicklung der Produktion fortzufahren, nicht eintreffen könnten.

Aufgrund von zahlreichen Faktoren können sich die tatsächlichen Ergebnisse von jenen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Mineralexploration. Wir haben keinen Einfluss auf die Metallpreise, die erheblichen Schwankungen unterliegen und eine Erschließung somit unwirtschaftlich machen könnten. Diese vorausblickenden Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Wir sind nicht verpflichtet, diese vorausblickenden Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe bekannt zu geben, warum sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen angekündigt wurden. Obwohl wir der Ansicht sind, dass die Annahmen, Pläne, Erwartungen und Absichten, die in dieser Pressemitteilung zum Ausdruck gebracht werden, vernünftig sind, gibt es keine Garantie, dass sich solche Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten als richtig herausstellen werden. Investoren sollten alle hierin angeführten Informationen lesen und auch den Haftungsausschluss bezüglich der Risikofaktoren in unserem Jahresbericht im Formular 10-KSB für das Geschäftsjahr 2008, unsere vierteljährlichen Berichte im Formular 10-QSB sowie andere regelmäßigen Berichte, die von Zeit zu Zeit mit der Securities and Exchange Commission erstellt werden,

beachten.

Kontakt:

Wayne Meyerson, Investor Relations
[General Metals Corporation](#)
615 Sierra Rose Dr. Suite 1
Reno, NV 89511
wayne@gnmtlive.com wayne@gnmtlive.com
775.583.4636 Büro
775.830.6429 Mobil

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13383--General-Metals-meldet-2160-oz-t-Gold-739-g-t-auf-52-Fuss-aus-unveroeffentlichen-Ergebnissen-der-Kernbohrung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).